



Europäische Ressourcen für Alphabetisierung

*Eine Auswahl an Tools und Veröffentlichungen
im Rahmen von europäischen Projekten*



Bildung und Kultur

Socrates
Grundtvig

Europäische Ressourcen für Alphabetisierung

*Eine Auswahl an Tools und Veröffentlichungen
im Rahmen von europäischen Projekten*

Brüssel, im September 2006.

Redaktion : Catherine Bastyns

Koordination der Veröffentlichung : Cécilia Locmant und Jacques Bosman

Deutsche Übersetzung : Martine SCHEEN - KAP - Eupen

Diese Veröffentlichung ist eine Arbeit des Projektes PASS

Grundtvig 4.1 Projekt N° 225255-CP-1-2005-1-BE-GRUNDTVIG-G41

Veröffentlichung mit der Unterstützung der Europäischen Kommission – Programme Socrates
– Grundtvig und Ministère de la Communauté française – Service de l'Éducation permanente



Bildung und Kultur

Socrates
Grundtvig



CULTURE
ÉDUCATION PERMANENTE

Diese Veröffentlichung besteht in vier Sprachen
(Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch),
jedoch sind die vorgestellten Tools alleine in der oder den Sprache(n)
erhältlich, in der/denen sie von den jeweiligen Autoren vorgeschlagen werden.

Der Inhalt dieser Broschüre kann gleichfalls herunter geladen werden:

<http://communaute-française.lire-et-ecrire.be>

Auch werden hier ausführlichere Einzelheiten über die präsentierten
Ressourcen angegeben.

Im Laufe der Zeit werden weitere Ressourcen hinzugefügt werden :

Die Leser und Leserinnen werden aufgefordert, Vorschläge für
Produkte einzusenden, die vorgestellt werden können:

Ein Modell zum Inhalt dieser Präsentation finden Sie auf der Webseite.

Inhaltsverzeichnis

DAS PROJEKT PASS

Die Projektpartner	4
Projektbeschreibung	5

EINE AUSWAHL AN RESSOURCEN IM RAHMEN VON EUROPÄISCHEN PROJEKTEN

Motivationen und Kriterien für die Recherche ..	6
Inhalt eines Datenblatts	7

DIE RESSOURCEN

1. Sensibilisieren und Informieren	8
2. Förderung und Verbesserung der Qualität	11
3. Erlernen – Leitfaden, Handbücher, Lerntools oder Übungen	13
4. Mathematik und Wissenschaften	15
5. Kompetenzen-Lehrpläne	17
6. Familialphabetisierung	18
7. Partizipierende Lernende	20
8. Schrift-Workshops und künstlerische Umsetzungen	23
9. Geschichte und die Geschichten der Lernenden	26
10. Ausbildung der Ausbilder	29
11. Ein Datenblatt – mehrere Themen	33

KOORDINATEN VON VERÖFFENTLICHENDEN UND VERTREIBENDEN

EINRICHTUNGEN DER VORGESTELLTEN RESSOURCEN	34
---	-----------

Neun Partner aus sechs Ländern



Lire et Ecrire

**Lire et Ecrire
Communauté française a.s.b.l.**

Projektkoordination
rue Antoine Dansaert 2a
1000 Bruxelles - Belgique

☎ + 32 (0) 2 502 72 01

☎ + 32 (0) 2 502 85 56

✉ lire-et-ecrire@lire-et-ecrire.be

🌐 www.lire-et-ecrire.be



KAP (Kulturelle Aktion und Präsenz)

Malmedyer Straße 12
4700 Eupen - Belgique

☎ + 32 (0) 87 55 30 48

☎ + 32 (0) 87 55 30 48

✉ info@kap-eupen.be

🌐 www.kap-eupen.be



**AEFTI (Fédération Nationale
des Associations pour l'Enseignement
et la Formation des Travailleurs
Immigrés et de leurs Familles)**

16 rue de Valmy
93100 Montreuil - France

☎ + 33 (0) 1 42 87 02 20

☎ + 33 (0) 1 48 57 58 85

✉ AEFTIFD@wanadoo.fr

🌐 www.aefti.fr



The National Adult Literacy Agency
An Agency Nationala Leabairtúcháil

**NALA (National Adult
Literacy Agency)**

76 Lower Gardiner Street
Dublin 1 - Ireland

☎ + 353 1 855 4332

☎ + 353 1 855 5475

✉ literacy@nala.ie

🌐 www.nala.ie

uni@da

Unione Nazionale di Educazione degli Adulti

**UNIEDA (Unione Italiana
di Educazione degli Adulti)
(ex-FIPEC)**

Via del Corso 101
00186 Roma - Italia

☎ + 39 06 69 24 33 12

☎ + 39 06 69 92 32 86

✉ info@fipect.it

🌐 www.unieda.it



**UNLA (Unione Nazionale Lotta
contro l'Analfabetismo)**

Corso Vittorio Emanuele II 217
Palazzo Sora

00186 Roma - Italia

☎ + 39 06-68 80 43 01

☎ + 39 06 68 80 43 02

✉ sedecentrale@unla.it

🌐 www.unla.it



**Learning Connections
Communities Scotland**

Floor 2, Highlander House
58 Waterloo Street
Glasgow G2 7DA - Scotland

☎ + 44 (0) 141 226 46 11

☎ + 44 (0) 141 221 50 30

✉ learningconnections@communitiesscotland.gsi.gov.uk

🌐 www.lc.communitiesscotland.gov.uk



**The Queen's University of Belfast
School of Education**

20 College Green
BT7 1NN - Northern Ireland

☎ + 44 (0) 289 097 3264

☎ + 44 (0) 289 097 1084

✉ r.d.mark@qub.ac.uk

🌐 www.qub.ac.uk/schools/SchoolofEducationLifelongLearning



Lire et Ecrire Suisse romande

Route de Domdidier 8
1563 Dompierre - Suisse

☎ + 41 (0) 26 675 29 23

☎ + 41 (0) 26 675 59 23

✉ contact@lire-et-ecrire.ch

🌐 www.lire-et-ecrire.ch

Das Projekt pass

Vorliegende Veröffentlichung ist eines der Resultate des Projektes PASS - *Pratiques et politiques d'alphabétisation et d'acquisition des savoirs de base*, ein Grundtvig 4.1 Projekt, das von Oktober 2005 bis September 2006 läuft.

Die Projektpartner betrachten Förderung der Entwicklung der Alphabetisierung und Erwerb von Grundwissen für Erwachsenen als ein wesentliches Element für den Aufbau einer *europäischen Wissensgemeinschaft*. Tatsächlich stützt sich diese Überzeugung auf den Grundgedanken, dass alle diejenigen, die es wünschen, in ihrem Umfeld Zugang zu einer **Alphabetisierung von Qualität** haben, die gleichzeitig ihre Bedürfnisse berücksichtigt und die auf eine aktive Teilnahme beruht.

Unter Alphabetisierung verstehen wir das Erwerben von Grundwissen, das zur Entfaltung einer aktiven Bürgerschaft der Erwachsenen beiträgt, die niemals eine Schulausbildung genossen haben oder die teilweise mehrere Jahre eingeschult waren, aber weder lesen noch schreiben können, weder einen einfachen Text verstehen können, der mit ihrem täglichen Leben in Verbindung steht – und dies in keiner Sprache.



Die Zielsetzungen von PASS :

- Identifikation, Vertrieb und Aufwertung der Resultate, Methodologien und "guten Praktiken" von Alphabetisierungsprojekten und Projekten für den Erwerb von Grundkenntnissen, die durch europäische Fonds und spezifisch durch die Aktion *Grundtvig* im Rahmen des Programms *Socrates* unterstützt werden;
- Beginn einer Recherche- und Analyse-Arbeit über den Vergleich von Praktiken und Politiken in diesem Bereich in den unterschiedlichen Mitgliedstaaten;
- Vertrieb der Praktiken und Politiken im Bereich Alphabetisierung, die eine aktive Bürgerteilnahme fördern.

Über die für das erste Jahr festgelegten Ziele hinaus, wünschen die PASS-Projektpartner das Umsetzen der angemessenen Bedingungen, die zur Gründung einer **europäischen Vernetzung** führen für die Förderung von Zusammenkünften, Austausch und Ausbildung der Verantwortlichen, der Ausbilder, aber auch der Lernenden. Gleichfalls wünschen die Projektpartner die Umsetzung einer gegenseitigen Bereicherung durch die besten Praktiken und ein gemeinsam gestaltetes Informieren der europäischen politischen, nationalen, regionalen und lokalen Kompetenzen, um somit zu ihren Entscheidungstreffen in Sachen Alphabetisierung und Erwerb von Grundkenntnissen beitragen zu können.

Eine Auswahl an Ressourcen im Rahmen

Eines des Qualitätskriterien des *Socrates* unterstützten Projektes ist die Ausarbeitung von nachhaltigen, "Produkten" über die Dauer des Projektes hinaus, sowie deren Vertrieb über die Einrichtungen der in der Umsetzung einbezogenen Partner hinaus. Der Zugriff zu diesen "Produkten" bleibt sehr schwierig, obwohl sie anderen Einrichtungen sehr nützlich sein könnten. Sowohl unsere Erfahrungen vor Ort als auch ausführlichere Recherchen im Rahmen des Projektes PASS haben uns bewiesen, dass diese Ressourcen nur schwer zugänglich sind. Um sie nutzen zu können ist es unumgänglich, in direktem Kontakt mit den Personen oder Einrichtungen zu stehen, die diese Produkte erstellt haben.

Von dieser Feststellung ausgehend entstand der Entschluss, vorliegendes Repertoire zu editieren. Selbstverständlich bezwecken wir nicht die Aufstellung einer erschöpfenden Liste an Tools und Ressourcen im Bereich Alphabetisierung – was durchweg unmöglich wäre und was nicht von großem Nutzen für den Alltag der Akteure sein würde. In einem bescheideneren Rahmen möchten wir gewisse Produktionen **direkt verwendbar machen** für die Akteure vor Ort: pädagogische Tools, Lehrhandbücher, Kompetenzen-Lehrpläne, Lektüre- oder Animationshilfen, Sensibilisierungsmaterial, Analysen, usw...

Die Ausarbeitung dieses Repertoires sowie das zur Verfügungstellen des Materials, das es umfasst, sind integraler Bestandteil unseres Projektes für die Ausarbeitung einer europäischen Vernetzung von Organisationen, die die Koordination von Alphabetisierungs-

aktionen und die Bekämpfung von Analphabetismus bei Erwachsenen auf regionaler oder nationaler Ebene sichern.

Gleichfalls haben wir unsere Recherche auf "Produkte" aus (abgeschlossenen) Projekten beschränkt, die durch *Socrates*-Programme unterstützt wurden und insbesondere auf Projekte, deren Zielpublikum außerschulische Erwachsene sind oder die sich mit der Problematik des Analphabetismus befassen. Wir haben rund vierzig Projekte dieser Art identifiziert, die hauptsächlich im Rahmen der Aktion *Grundtvig* durchgeführt wurden. Dieser Bereich wurde leicht erweitert durch die Tatsache, dass wir gleichfalls gewisse Tools im Repertoire aufgenommen haben, die durch Partner des Projektes PASS ausgearbeitet und während des Themenseminars im April 2006 in Brüssel vorgestellt wurden.

Ein weiteres Auswahlkriterium war die leichte Zugänglichkeit der Dokumente: Entweder sind sie in Dokumentationszentren verfügbar oder bei Herausgeberorganisationen, oder sie können direkt vom Internet herunter geladen werden. Wir stellen hier alleine Arbeiten vor, die wir von allen Seiten beleuchten können.

Das Zusammenstellen eines gemeinsame Tool- und Bezugsfonds trägt zur Förderung des Austauschs bei, zur Kapitalisierung der Erfahrungen und Überlegungen. In diesem Sinnen erscheint diese Initiative uns als ein wichtiges Element im Rahmen des Aufbaus einer europäischen Vernetzung.

von europäischen Projekten

Für jede Ressource umfasst das Datenblatt folgende Angaben:

- Titel (in der Originalsprache)
- Präsentation der Qualitäten und spezifischen Interessen im Bereich der Ausbildung der erwachsenen Analphabeten oder schwach Geschulten.
- Name des Projektes, aus dem die Ressource stammt. Bezug zur ISOC Datenbank im Programm *Socrates* (<http://www.isoc.siu.no>)
- Name der Autoren
- Veröffentlichungssprache(n)
- Ausgabe: herausgebende Organisation, Ort und Datum der Veröffentlichung
- Art der Ausgaben: Buch, CD, Webseite, usw. ...
- Vertrieb dieser Ressource: Organismus, bei der die Veröffentlichung erhältlich ist und bei der Zusatzinformationen zu erhalten sind.

Jede Ressource wird im Rahmen eines der **10 Themen** präsentiert, die durch die Partner des Projektes PASS festgelegt und während des Themenseminars behandelt wurden (siehe Themenliste Seite 3).

Zur Vereinfachung der Datenblätter der Ressourcen wurden die Koordinaten der **herausgebenden Organismen und Vertriebe** (magenta *Schrägschrift* im Text) auf den letzten Seiten dieser Broschüre gebündelt.

Gleichfalls im Sinne der Vereinfachung können nicht alle Projektpartner im Detail aufgezählt werden. Jedoch können ihre Koordinaten in der *Socrates*-Datenbank gemäß Projektreferenznummer eingesehen werden (<http://www.isoc.siu.no>).

Wir wünschen Ihnen angenehme Entdeckungsreise!

Falls Sie Instrumente vorzuschlagen haben, so hilft Ihnen die Seite
<http://communaute-francaise.lire-et-ecrire.be>
beim Ausfüllen des dementsprechenden Formulars.

The Big Plus awareness-raising campaign



2004 hat die Regierungsagentur Learning Connections (abhängig von *Communities Scotland, The Scottish Executive's Housing and Regeneration Agency*) die Sensibilisierungskampagne *The Big Plus* gestartet, die Erwachsene ermutigt, sich weiterzubilden und ihre Kompetenzen in den Grundfächern Lesen, Schreiben und Rechnen zu verbessern. Dieses Projekt wurde unter der Berücksichtigung der Empfehlungen eines detaillierten vorbereitenden Berichtes ausgearbeitet (*Adult Literacy and Numeracy in Scotland* - ALNIS 2001 - herunter zu laden unter: <http://www.scotland.gov.uk/library3/lifelong/alan-00.asp>). Diese Politik bezweckt allgemeine, sich der Stigmatisierung von Analphabeten zu widersetzen und die Anzahl Lernende zu erhöhen. In Zahlen ausgedrückt lautete die Zielsetzung der Kampagne *Big Plus*, bis Ende März 2006 150.000 lernende Erwachsene in den Ausbildungszentren zählen zu können.

Die der Kampagne zugestandenen Mittel fielen sehr umfangreich aus, wodurch unterschiedliche und attraktive Instrumente entwickelt werden konnten, die anschließend an Beratung mit Ausbildern und Lernenden ausgearbeitet wurden. Es handelt sich (unter anderem) um Fernseh- und Radio-Spots, eine gebührenfreie Rufnummer (14.000 Anrufe, die innerhalb 2 Jahre registriert wurden), eine Webseite, ein weit verbreitet durch die lokalen Partner genutztes Logo, wodurch die Ausbildungsorte leicht identifiziert werden können, eine Reihe von Werbe-Tools (Hefter, Humpen, Mouse-Pads, Schreibmaterial, Taschenrechner, usw.), sowie Videospots und CD-Roms für spezifisches Zielpublikum (Jugendliche, Unternehmen, ...).

Die Kampagne umfasst mehrere Aktionen: *The Big Plus "for Young People"* (16-25 Jahre), *"for Business"* und *"The Big Plus for Libraries"*, die öffentliche Bibliotheken anzielt (um somit die Sammlung mit Werken für neue Leser' zu bereichern und um dem Bibliothekspersonal eine bessere Aufnahme und Leitung dieses Publikums beizubringen, usw.) Auch wenn die meisten dieser Tools in anderen Ländern nicht verwendbar sind (die stummen Videospots sind... sehr aussagend und somit weiter vertreibbar), so bilden deren Genauigkeit und Vielfältigkeit jedoch eine sehr interessante Quelle der Inspiration.

PROJEKT: präsentiert während des Themenseminars des Projektes PASS

AUTOR: *Learning Connections - Communities Scotland*

SPRACHE: Englisch

TRÄGER, AUSGABE UND VERTRIEB: unterschiedliche Träger, *Learning Connections, Glasgow* (UK)

oder Herunterladen von der Webseite: www.thebigplus.com

Support the Way to Literacy

Analphabetismus: Handbuch für Berater



Da Erwachsene mit Lese- und Schreibproblemen sehr oft ihr Handicap verschweigen aus Scham oder Angst, ein schlechtes Selbstbild abzugeben ist es umso wichtiger, deren Kontaktpersonen im Sozialbereich auf die Problematik des Analphabetismus hin zu sensibilisieren, insbesondere auf die sozialen und kulturellen Komponenten.

Über die allgemeinen Zielsetzungen der Sensibilisierung und Information hinaus bezwecken diese praktischen Führer nicht nur konkrete Hilfestellung für die beratenden Kontaktpersonen, um Lese- und Schreibschwierigkeiten bei ihrem Publikum zu detektieren, sondern gleichfalls Orientierung zu den Ausbildungseinrichtungen und Ermutigung ihrer Motivation.

Ein erster Teil der Führer ist den Definitionen der Grundkompetenzen und dem Funktionsanalphabetismus gewidmet, einer Überlegung bezüglich sozialer Dimension des Analphabetismus und über die meist gefährdeten Risikogruppen. Anschließend befassen die Führer sich konkret mit den Indikatoren für das Aufdecken von Analphabetismus (Ausweichstrategien, einschlägige Elemente im Bereich Lesen und Schreiben, aber gleichfalls mündliche Ausdrucksweise, Zuhören, logisches Denken,...).

Folgende Abschnitte umfassen Vorschläge, wie man auf derartige Feststellungen reagieren kann. Hier handelt es sich gleichfalls um praktische Ratschläge, um die betroffenen Personen nicht zu verletzen, um das Aufbauen einer Vertrauensbasis, um Orientierung, Verstärkung des Selbstvertrauens, Unterstützung der Motivation, usw.

Der letzte Abschnitt umfasst eine Liste mit nützlichen Adressen und Ressourcen, wobei jeder Partner die einschlägigen Anlaufstellen seines Landes sowie in den betroffenen Sprachen aufzählt.

PROJEKT: Support the Way to Literacy (2002-2004) 101482-CP-1-2002-1-AT-GRUNDTVIG-G1

AUTOREN: die Projektpartner

KOORDINATION: **BEST** (Institut für Berufsbezogene Weiterbildung und Personaltraining), Wien, (AT)

SPRACHEN: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch und Bulgarisch.

TRÄGER, VERTRIEB: Büchlein, (50 Seiten), 2004, herunterladbar auf der Webseite:

<http://www.Support-the-ways-to-literacy.org/opencms/opencms/wlit/de>

(Auf Guidelines klicken, die Büchlein sind in sieben Sprachen herunterladbar.)

REPRISE [Results Exploitation, Project Research and Information on Social Exclusion]

Action Plans for Basic Skills, Thematic Reports, Final Report

Ein erster Entwurf einer Europäischen Vernetzung für die Basiskompetenzen wurde Ende der Jahre 90 erstellt (mit Subsidien der GD V der europäischen Kommission, Generaldirektion Beschäftigung und soziale Angelegenheiten). Das Projekt REPRISE (2002-2005) bezweckte sowohl die Erweiterung der Vernetzung nationaler Agenturen als auch den Vertrieb der Resultate der Recherchen und der nationalen oder regionalen Projekte in Sachen Grundausbildung für Erwachsene.

Die 6 anfänglich einbezogenen Länder wurden auf 12 europäische Länder erweitert, einschließlich ‚alliierte‘ oder ‚Beitritts‘-Länder: Belgien, Frankreich, Spanien, Italien, Irland, Griechenland, Großbritannien, Lettland, Polen, Rumänien, Malta und Norwegen.

Jeder Partner sammelte in seinem Land die bestehenden Recherchen bezüglich Wechselbeziehung zwischen unzulänglichen Grundkompetenzen und sozialem Ausschluss, wobei die interessantesten Initiativen zur Sache unterstrichen wurden und ein Aktionsplan vorgeschlagen wurde, der sich auf die Grundausbildung zur Bekämpfung des sozialen Ausschlusses und zur Förderung der Eingliederung stützt.

Die wesentlichen Produktionen von REPRISE sind somit :

- die nationalen oder regionalen *Aktionspläne*
- die *Themenbereiche*. Jeder Partner entschied sich für ein spezifisches Thema, so dass die Gesamtheit der Arbeiten und der Vorschläge des Projektes unterschiedliche Bereiche umfasst, in denen die Verbesserung der Grundkompetenzen zur Ausmerzung des sozialen Ausschlusses beitragen kann (Unterkunft,

Gesundheitswesen und Drogenkonsum, Kriminalität und Eingliederung von Gefangenen, Eingliederung von Jugendlichen in Randsituationen, Aufnahme von Flüchtlingen und Erstkömmlingen, soziale und Bürger bezogene Teilnahme, usw. ...).

- der Endbericht *Making it Happen: Basic Skills for the EU Knowledge Society* (wörtlich übersetzt *Grundkompetenzen für eine europäische Kenntnisgesellschaft: In diesem Sinne handeln*). Dieser Bericht umfasst (namentlich) Empfehlungen sowohl für die Mitgliedsländer Europas als auch für die europäischen Behörden.

Dieses sehr reichhaltige Material interessiert all diejenigen, die eine Übersicht über die Politiken im Bereich Alphabetisierung und Grunderziehung wünschen, die auf europäischer Ebene gefahren werden oder gefahren werden sollten. Es sei noch zu erwähnen, dass das Projekt REPRISE unter anderem ein rasches Bewertungs-Tool der Grundkompetenzen erstellt hat, das durch ‚Nicht-Professionelle‘ genutzt werden kann (auf der Webseite des Projektes angegeben, aber nicht herunterladbar).



PROJEKT: REPRISE – Results Exploitation, Project Research and Information on Social Exclusion (2002-2005) 100370-CP-1-2002-1-UK-GRUNDTVIG-G4

AUTOREN: die Partner der europäischen Vernetzung für Grundkompetenzen (*European Basic Skills Network*)

KOORDINATION: *The Basic Skills Agency*, (UK)

SPRACHE: Englisch (+ Home-Seite in den Sprachen der Partnerländer) andere Sprachen : siehe Partnerorganisationen

TRÄGER: Word-Dokument, herunterladbar auf:

<http://www.eurobasicskills.org> und <http://www.basic-skills.co.uk>

Die letztgenannte Webseite stellt gleichfalls eine Potcast-Version zur Verfügung.

Evolving Quality Framework for Adult Basic Education

User Guide



Dieses Rahmenprogramm EQF (Evolving Quality Framework) ist das Resultat einer langwierigen Recherche, Konsultierung und Experimentierung ab 1998.

Dieses Rahmenprogramm wurde in Form eines Umsetzungsleitfadens ausgearbeitet, der den Einrichtungen als Arbeitsinstrument dienen kann, die eine partizipierende Bewertung umsetzen wollen unter Berücksichtigung der grundlegenden Werte und Prinzipien, wie Unterstützung der Lernenden, ihre Teilnahme und Vertraulichkeits- und Vertrauensethik.

Diese Bewertungsart gibt die Möglichkeit, anschließend an eine Beobachtungs- und Analysephase Verbesserungen einfügen zu können – daher die Bezeichnung „Entwicklungsfähig - Evolving“.

Da es sich um eine kollektive Bewertung handelt, ist ein Kapitel zu Beginn des Umsetzungsleitfadens der Gruppenarbeit gewidmet (Entwicklungsetappen eines ‚Qualitätsteams‘, Betriebsregeln, Entscheidungstreffen, Arbeitsaufteilung,...) und umfasst Techniken, damit das Team starten kann. Fünf Bewertungsbereiche wurden abgesteckt (die Ressourcen, die Koordination und die Verwaltung, die Ausbildung und die pädagogischen Aspekte, die Progression, die Sensibilisierung und die Promotion), wobei jeder Bereich gemäß spezifische Qualitätskriterien bewertet wird. Anschließend schlägt der Umsetzungsleitfaden eine konkrete Vorgehensweise in 9 Etappen vor, um das Kriterium zu besprechen, das das Qualitätsteam bearbeitet – insgesamt umfasst das Projekt 18 Kriterien und es wird empfohlen, sie einzeln durchzunehmen.

Es handelt sich also um eine anspruchsvolle und langatmige Methode, die hier vorgeschlagen wird. Die Bildungszentren, die eine Umsetzung dieser Methode wünschen, verfügen mit diesem Führer über ein extrem reiches Material sowohl bezüglich Konzept als auch bezüglich praktische Ressourcen, die sie anbietet (strenge Strukturierung der Arbeitsetappen, zahlreiche konkrete Beispiele, zu kopierende Arbeitsblätter, usw.).

PROJEKT: Quality Standards in Adult Basic Education (ABE) (1998-2000)

56307-CP-1-1998-1-IE-ADULT EDUC-ADU

AUTOREN: die Projektpartner: National Adult Literacy Agency (IE), Lire et Ecrire Communauté française (BE), Collectif Alpha (BE), Queen's University Belfast (UK)

SPRACHEN: Englisch und Französisch

TRÄGER, AUSGABE UND VERTRIEB:

in Französisch: Büchlein (220 s.), 2005, *Centre de documentation - Collectif Alpha* (BE)

oder herunterladbar (.pdf) auf <http://www.collectif-alpha.be/content/view/122/148>

> in Englisch: Büchlein (140 s.), 2002, *NALA* (IR) oder herunterladbar (.pdf) auf :

<http://www.nala.ie/publications/qualityframework.html>

EDUQUA

Handbuch: Information über das Verfahren/Anleitung zur Zertifizierung

Manuel: Information sur la procédure/Guide de certification

Manuale: Informazioni sulla procedura/Guida per la certificazione



Dieses Projekt richtet sich an Schweizer Organisationen für Erwachsenenbildung, die eine EduQua Zertifizierung wünschen. Dieses Handbuch liefert reichhaltig Material zur Übersicht über die Art und Weise, wie die Bildungszentren die Qualität in zahlreichen ihrer Aktionsbereiche sichern und ihre Betriebsart und was sie für ihre Verbesserung umsetzen. In diesem Sinne ist dieses Handbuch den Akteuren in ganz anderen Bereichen nützlich, wobei das Thema der offiziellen Anerkennung nicht in Frage gestellt wird.

Sechs besonders determinierende Qualitätskriterien für die Bildungsorganismen wurden bei EduQua berücksichtigt:

1. Entsprechen die Bildungsangebote der allgemeinen Bildungsnachfrage und den spezifischen Anforderungen der aktuellen oder potentiellen Lernenden ?

2. Bieten die Ausbildungen allen Teilnehmern nachhaltige Errungenschaften?
3. Ist die Präsentation der Bildungsangebote und der pädagogischen Optionen transparent und lesbar für Lernende oder Lernkandidaten?
4. Sind die Präsentationen "Kunden" orientiert? Sind sie konkret? Sind sie effizient? Sind sie wirksam ?
5. Ist die (formelle oder informelle, anfängliche oder weitergeführte) Qualifizierung der Ausbilder und Ausbilderinnen angemessen (bezüglich Methodologie, Didaktik, gelehrter Stoff) ?
6. Ist die Organisation um Sicherung und Entwicklung der Qualität bemüht?

Jedes einzelne dieser Kriterien wird durch sehr konkrete und detaillierte Fragelisten durchleuchtet und durch Vorschläge bezüglich Indikatoren, die objektiv das bezeugen, was umgesetzt wurde.

Wobei für jedes Kriterium Mindestnormen angegeben werden – Mindestwerte, die als nützliche Referenz dienen können, sogar für Organismen, die in Sachen Institution keinerlei Schweizer Label aufweisen müssen...



PROJEKT: präsentiert während des Themenseminars des Projektes PASS

REDAKTION: Dokument, das durch die Schweizer Föderalbehörden ausgearbeitet wurde

AUSGABE: Sekretariat EduQua, Lausanne (CH)

SPRACHEN: Französisch, Deutsch, Italienisch

TRÄGER UND VERTRIEB: Handbücher (56 S.), 2004, *Sekretariat EduQua*, Lausanne oder herunterladbar von: <http://www.eduqua.ch>

ARKS [Adult Returners Key Skills]

5 packs of learning materials

Diese 5 Lernstoff-Büchlein umfassen die Schlüsselkompetenzen für Erwachsene, die eine Ausbildung aufnehmen. Dieses, zahlreiche Partner umfassende Projekt (Nord-, Süd und Osteuropa) zählt Material auf, das in unterschiedlichen Ländern und sehr variierten Umfeldern umgesetzt wurde mit Erwachsenen, die ihre allgemeinen Kompetenzen verbessern möchten. Deshalb ist dieses Projekt sehr einfach in unterschiedliche Ausbildungssituationen einzugliedern und den Anforderungen der Lernenden in ganz Europa anzupassen.

Die fünf Büchlein sprechen jeweils eine Kompetenzgruppe an:

1. *Lernschlüssel*
2. Kommunikationsschlüsse
3. Schlüssel für "numeracy" (Rechnen, Zahleninformationen bearbeiten, ...)
4. *Schlüssel für Technologie und Information*
5. *Teilnahmeschlüssel*

Auch werden die unterschiedlichen Schlüsselkompetenzen in der Reihenfolge in jeder Gruppe angesprochen. So teilt sich der Lernschlüssel auf in: Effizient lernen, was bedeutet das? / Die Arbeit organisieren / Der Information einen Sinn geben. Kommunikationsschlüssel teilt seine Kompetenzen auf in: Sprechen / Sich vorstellen und andere ‚Lesen‘ / Lesen / Schreiben / Beobachten und Zuhören, usw.



Zahlreiche Arbeitssitzungen werden für jedes Unterthema vorgeschlagen, dessen unterschiedliche Etappen durch kleine, sehr bildhafte Logos auf Arbeitsblätter dargestellt sind (ein Schlüssel für Ziele, ein Blitz für Aktivitäten, eine rauchende Tasse für Diskussion, eine Sprechblase für Was ist Ihre Meinung?, eine Glühbirne für Was haben Sie gelernt?).

Kurz – ein Instrument, das leicht zu benutzen ist, wobei die Seiten herunter geladen und umgesetzt werden können.

PROJEKT: ARKS – Adult Returners Key Skills (1997-2001) 70770-CP-1-1999-1-UK-ADULT EDUC-ADU (NB : mehrer Projekte hintereinander)

AUTOREN: Partner des Projektes ARKS

KOORDINATION: *Edinburgh University Settlement, 2nd Chance to Learn*, Prue Pullen

SPRACHE: Englisch

TRÄGER UND VERTRIEB: Dokumente herunterladbar auf:

<http://homepages.ed.ac.uk/calarks/arks/materials.html>

1. Curriculum alfabetisering in de tweede taal 2. Curriculum alfabetisering in het Turks



Allophone Analphabeten sind meistens in der zweiten Sprache alphabetisiert. Das Zentrum *VOCB (Vlaams Ondersteuningscentrum voor de Basiseducatie)* – Unterstützungszentrum für die Grundausbildung in den Flandern – hat die Herausforderung aufgegriffen, diesen doppelten Lehrplan für eine gemeinsame Ausbildung sowohl in der Zweitsprache als auch in der Muttersprache zu erstellen, hier türkisch.

Diese Tools sind für Ausbilder gedacht, die mit Personen zusammenarbeiten, die der Sprache des Aufnahmelandes nicht mächtig sind und eventuell in der eigenen Sprache nicht schreiben können.

Beide sind gemäß einem gleichartigen Schema organisiert :

- Der erste Teil zählt sehr methodisch die angezielten Kompetenzen auf, die notwendigen Vorbedingungen zu deren Aufbau, die unterschiedlichen Modalitäten und Lernstrategien, die Strategien zur Ermutigung.
- Die “Kurspläne” im zweite Teil sind derart aufgebaut, dass die unterschiedlichen Kompetenzen geübt werden – zuhören und verstehen / sprechen / lesen / schreiben – in unterschiedlichen Umfeldern (Transport, Post, Banken, usw.), an der Arbeit und bei der Arbeitssuche, mit Kindern und in der Schule, in Sachen Gesundheit, Freizeit, Wohnung, Ausbildung, usw. ...
- Der dritte Teil schlägt einen “Lernleitfaden” vor, d.h. die Kurse werden in der Reihenfolge angegeben: Dieser Leitfaden verläuft zyklisch und greift mehrere Male auf Kompetenzen zurück, die in anderen Kontexten bearbeitet wurden, wobei den Lernenden die Möglichkeit gegeben wird, einfache Kompetenzen (wie Verstehen, Nachahmen) auszuarbeiten in umfangreichere (wie Fragenstellen, Information sammeln und weitergeben, sich ausdrücken,...).

PROJEKT: An Increase in Quality in Literacy Education to non-native speakers in their 2d language and Turkish (2001-2003) 90014-CP-1-2001-1-BE-GRUNDTVIG-G1

AUTOREN: 1. Inge Schuurmans, Lieve Van Hoeteghem, VOCB
2. Lieve Van Hoeteghem, VOCB

SPRACHE: Niederländisch

TRÄGER, AUSGABE UND VERTRIEB: zwei Ordner (158 S. und 90 S.), 2003, *VOCB* (BE)

Rekenwerk

Wiskundetoetsen voor de basiseducatie

Diese CD-Rom bietet zwei Tools für die Ausübung der Kompetenzen, die während der beiden ersten Niveaus der Ausbildung in Mathematik und Wissenschaften der Zentren für Grundausbildung in Flandern erworben wurden:

- Niveau 1 nach dem Nachfassen der ersten beiden Module
 - Niveau 2 nach dem Nachfassen von Module 3 und 4
- Ausgehend von Fotos, Zeichnungen, Grafiken, Problemen, ... und durch Alltagssituationen inspiriert werden einige kurze Übungen vorgeschlagen (eine pro Seite und pro Illustration), die folgende Bereiche bearbeiten:
- Zählen, Aufzählen, Größen einschätzen
 - die 4 arithmetischen Operationen
 - das metrische System
 - Brüche, Prozentsätze, Verhältnisse, Dezimale
 - die Währung
 - Tabellen und Grafiken lesen.

Beide Tools können sehr einfach und auf autonome Weise durch die Lernenden genutzt werden. Nach jeder Übung gibt der Bildschirm an, ob die Antwort korrekt oder falsch war und zeigt gegebenenfalls die korrekte Antwort an. Nachdem alle Tools durchgearbeitet wurden kann der Lernende sein Gesamtergebnis anfordern und speichern, um es zu einem späteren Zeitpunkt mit anderen Resultaten vergleichen zu können.

Dem Tool fehlt eine gewisse Interaktivität (nachdem die korrekte Antwort erhalten wurde ist es unmöglich, rückgängig die Frage erneut nachzuschauen; es ist unmöglich, eine Übung zu „überspringen“; gewisse Fragen sind undeutlich und erlauben nur eine einzige korrekte Antwort, obwohl mehrere Auslegungen möglich sind, usw...).

Trotzdem handelt es sich um ein angenehmes Tool mit klug ausgedachten Übungen, die unterschiedliche Situationen und Probleme nachspielen.



PROJEKT: ALNET - Dialogic numeracy in the net (2000-2002) 87913-CP-1-2000-1-ES-MINERVA-ODL

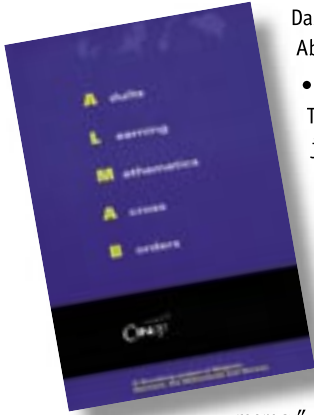
AUTOR: Jan Coutteau, Centrum voor Basiseducatie, Brugge (BE)

SPRACHE: Niederländisch

TRÄGER, AUSGABE UND VERTRIEB: CD-Rom, 2004, **VOCB** (BE)

ALMAB

[Adults Learning Mathematics Across Borders]



Das Werk umfasst drei Abschnitte :

- Ein theoretischer Teil, für den die Projektpartner der vier einbezogenen Länder Artikel über allgemeine Fragen oder spezifische Interessenpunkte verfasst haben (ausgehend von der Erklärung des Begriffes "numeracy", über die Unterstützung des individuellen Lernens im Bereich der Mathematik, bis hin zur Handhabung der Mathematik mit einer Gruppe von Immigrantenfrauen ohne schulische Ausbildung).
- Im zweiten Teil schlagen die Projektpartner Beispiele bester Praktiken und pädagogisches Material vor, das in ihren Ländern genutzt wird. Jeder Beitrag beginnt mit der Präsentation der Organisationen für Erwachsenenbildung in ihrem Land und mit der Beschreibung der Art und Weise, wie die Mathematiklehre hier integriert wird.
- Im dritten Teil erläutern die Partner in einfachen Worten wie die Tools erarbeitet wurden, gewisse erlebte Erfahrungen beim Gebrauch dieser Tools und die Reaktionen der Teilnehmer. Auch wird für jedes Tool die Bewertung der Partner oder Lernenden anderer Länder gegeben.

Die vorgeschlagenen Handhabungen bezwecken alle, Thesen zu formulieren und diese in gemeinsamer Diskussion zusammenzulegen, sie zu überprüfen, usw... Diese Handhabung im Sinne einer aktiven und partizipierenden Pädagogik nutzen Problemsituationen und ein reichhaltiges, ideenreiches Material, das in direktem Zusammenhang zum Alltag steht.

Hierzu einige Beispiele (durch Klicken auf "Ressourcen", dann "Beispiele" in der genannten Webseite) : Identifizierung von geometrischen Figuren in den Fotos einer Gruppenreise nach Paris, Schätzung der Länge einer Stange aus Drehmetall, Vergleich der Körpermaße der Teilnehmer mit denen des "Mann im Kreis" von Leonardo Da Vinci, usw.



Die vorgeschlagenen Übungen fördern Humor und Einfallsreichtum... wie diese verbogene Eisenstange in Form eines Fahrrads, anhand der man Längenabschätzungen lernt.

PROJEKT: ALMAB - Adults Learning Mathematics Across Borders (2000-2004)

88385-CP-1-2000-1-NL-GRUNDTVIG-ADU

AUTOREN: die Projektpartner

SPRACHE: Englisch

TRÄGER, AUSGABE UND VERTRIEB: Buch (198 S.), 2003, **CINOP** (NL)

und herunterladbare Ressourcen in mehreren Projektsprachen: <http://www.almab.dk>

An Adult Literacy and Numeracy Curriculum Framework for Scotland



Der zu erstellende Lehrplan wird in Form eines Kreises präsentiert, in dem der Lernende im Zentrum steht. Das, was erlernt und gelehrt wird befindet sich in aufeinander folgende konzentrischen Kreisen, die vom Spezifischen zum Allgemeinen gehen und ihrerseits gleichfalls in Viertelkreise aufgeteilt sind (z. B. Verständnis, Kompetenz, Wissen, usw....).

Dieser Kreis dient dem Abstecken von Ausbildungszielen und Bewertungskriterien für das Erworbene, sowohl für die Ausbilder als auch für die Lernenden, wie schon die Legende angibt: *“Der Kreis sollte Sie zum Überdenken Ihrer Lernziele inspirieren“*.

Zahlreiche Beispiele und Fallstudien sind im Anhang angegeben, was ein Tool darstellt, das einfach, gezielt und dynamisch vielschichtige Prozeduren präsentiert und Material anbietet, das in zahlreichen Situationen direkt verwendbar ist.

Dieser Leitfaden bezweckt, den Akteuren im Bereich Alphabetisierung einen sowohl theoretischen als auch praktischen Rahmen zu geben, der das Erstellen eines *Lehrplans* ermöglicht, das den spezifischen Anforderungen der Lernenden gerecht wird, mit denen diese Akteure arbeiten. Das Werk umfasst somit zwei Teile. Der erste Teil geht von wesentlichen Recherchen in diesem Bereich aus und filtert die Schlüsselprinzipien für die Lernenden heraus, für die Unterrichtung, für die Identifizierung der Bedürfnisse und für die Bewertung, wodurch ein Rahmen für einen Lehrplan für Grundausbildung für Erwachsene absteckt wird. Der zweite Teil betrifft die praktische Umsetzung dieser Prinzipien.



PROJEKT: präsentiert während des Themenseminars des Projektes PASS

AUTOR: Learning Connections - Communities Scotland

SPRACHE: Englisch

TRÄGER, AUSGABE UND VERTRIEB: Leitfaden (196 S.) + CD-Rom, 2005, Learning Connections - Communities Scotland – Glasgow oder herunterladbar auf :

http://www.communitiesscotland.gov.uk/stellent/groups/public/documents/webpages/cs_007413.hcsp

PEFaL [Parent Empowerment for Family Literacy]

QUALIFLY [Quality in Family Literacy]

Das (zwischen 2001 und 2003) erstellte Projekt *PEFaL* bezweckte die Unterstützung der Bildungsphase von Eltern und Kinder aus minder bemittelten Milieus mit schwachen Grundkenntnissen. *Parent Empowerment for Family Literacy* unterstreicht die Tatsache, dass hier die Vermehrung der Aktions- und Kooperationsfähigkeit der Eltern im Bereich der Kindererziehung angezielt wird. Diese Alphabetisierungsaktionen für Familien umfassen Kurse für Eltern, Kinder oder auch für beide gemeinsam. In den unterschiedlichen Ländern organisierten die Projektteilnehmer gleichfalls Ausbildungen für Ausbilder und entwickelten spezifische Tools, sowie Fördermaterial.

Die Malta-Organisation, die das Projekt *PEFaL* koordinierte, hat die Erfahrung im Rahmen eines neuen Projektes fortgesetzt mit dem Titel *QualiFLY*. Dieses Projekt wird durch das Institut de l'UNESCO pour l'éducation koordiniert und umfasst Partner wie *Etnokulturen dialog* (Bulgarien), *NALA* (National Adult Literacy Agency - Irland), *UPTER* (Universita Popolare Di Roma - Italien), sowie *ACEV* (Anne Çocuk Eğitim Vakfi / Mother-Child Education Foundation - Türkei).

Das Hauptziel des Projektes besteht in der Umsetzung einer 5-tägigen Ausbildung von Ausbildern, die in ihrer Region die Familienalphabetisierung fördern wollen. Parallel hierzu haben die Partner

eine Reihe von Tools für die Unterstützung oder die Überlegung im Bereich der Familienalphabetisierung entwickelt. In diesem Sinne hat *NALA* die Idee "Storysack" – "Märchentüte" ausgearbeitet – mit Büchern, Spielzeug und anderweitigen Stützen für das Erlernen in der Familie. Der türkische Partner *ACEV* entwickelte namentlich ein spezifisches Programm "für die Väter", um somit Pauschalvorurteilen in Bezug auf die Rolle der Väter in der Kindererziehung entgegen zu treten.

Es soll bemerkt werden, dass die Organisation *ACEV* mit einem UNESCO-Preis ausgezeichnet wurde für die Qualität ihrer Alphabetisierungsarbeit und für die Unterstützung der Mütter bei den Hausaufgaben ihrer Kinder und bei dem Aufbau eines aufgewerteten Status der Familie in der Gesellschaft.



PROJEKTE: *PEFaL* – Parent Empowerment for Family Literacy (2001-2003) 89992-CP-1-2001-1-MT-GRUNDTVIG-G-1 und *QualiFLY* – Quality in Family Literacy (2005-2007) 05-DEU03-S2G01-00061-1

AUTOREN: Partner und koordinierende Institutionen der Projekte:

PEFaL: Istitut Ghall-Appogg Edukattiv Ta'fal U Genituri (MT)

QualiFLY: UNESCO Institute for Education, Hamburg und FIPEC (jetzt UNIEDA) (IT)

SPRACHE: Englisch (hauptsächlich)

TRÄGER UND AUSGABEN: *PEFaL* auf: <http://www.pefalmalta.org.mt>

Auf der Webseite des belgischen Partners *VOCB*: <http://www.vocb.be/gezinsleren.html> findet man spezifische Tools : Werkboek voor gezinsleren (Handbuch für das Lernen in der Familie) und Fördermaterial (Faltblätter für Schulen, Videos, Fotos, usw.).

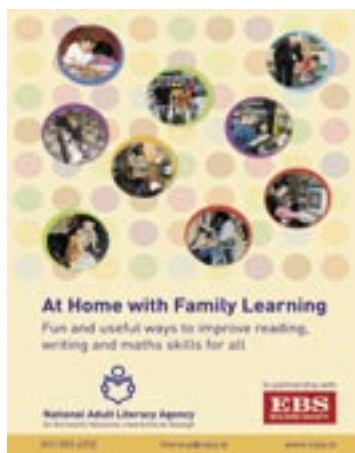
QualiFLY auf: <http://www.unesco.org/education/ue/qualiFLY>

Spezifische Tools auf der Webseite des türkischen Partners: www.acev.org/english

und des irländischen : <http://www.nala.ie/nalaprospects/project/20010528105544.html>

At Home with Family Learning

Fun and useful ways to improve reading, writing and maths skills for all



Dieses Handbuch schlägt allen Altersklassen Aktivitäten vor, die zur Verbesserung oder zum Aufbau der persönlichen Kompetenzen beitragen. Diese Aktivitäten sind in 5 Themenbereiche aufgeteilt :

- *Klänge und Rhythmen*
- *Geschichten und Bücher*
- *Linien, Modelle und Formen*
- *Mathematik in unserem Alltag*
- *Spaß beim Kreieren*

Ein 6. Teil - *“Draußen lernen“* (im Garten, im Viertel, während der Ferien,...), mischt diese unterschiedlichen Themen und hebt dabei die Lerngelegenheiten hervor, die sich außerhalb der Familie anbieten.

Die Aktivitätsvorschläge sind in einigen Worten angegeben. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Vorschläge und Ideen, die meistens ohne Material umsetzbar sind oder mit nur geringem Material: Ein Wort auf dem Rücken des Kindes “schreiben” und das Kind bitten, das Wort zu erraten, das Kind bitten, eine Höchstzahl an geometrischen Formen aufzuzählen, wenn es aus dem Fenster schaut, laut die Stufen zählen, wenn man mit dem Kind die Treppe hoch geht, usw... Es hat deren 150, aufgeteilt gemäß Schwierigkeitsgrad innerhalb der unterschiedlichen Themen: Ideen für die ganz Kleinen, für die Kinder im Vorschulalter, für die jungen Schüler.

Der gemeinsame Punkt dieser Aktivitäten liegt in der Tatsache, dass immer das Wissen der Eltern gefordert und spielerisch umgesetzt wird, wobei die Aktivitäten gleichfalls für die Eltern pädagogische Auswirkungen haben. Jeder Abschnitt beginnt mit 2 oder 3 Fragen, die mehr als einem in den Sinn kommen: Was ist das, ein gutes Buch ? Muss ich stark in Mathematik sein um meinem Kind helfen zu können? Wie können sie die Natur kennen lernen, wenn wir doch keinen Garten haben? usw... Es wird keinerlei Antwort gegeben: Der Erwachsene wird von Anfang an in eine Position der Recherche gestellt. Eventuell kann er zum Ende des Büchleins eine Liste von Ressourcen für seine Kinder oder für sich selber konsultieren (namentlich Alphabetisierungsorganisationen).

Dabei kann der Ausbilder den Eltern zeigen, dass sie auch mit mangelhaftem Grundwissen ihre Kinder beim Lernen unterstützen können.

PROJEKT: Falcon - The Family Learning Conference (2004-2005) 116723-CP-1-2004-1-NO-GRUNDTVIG-G41 und QualiFLY – Quality in Family Literacy (2005-2007) 05-DEU03-S2G01-00061-1

AUTOR: Margaret Keating

SPRACHE: Englisch

TRÄGER, AUSGABE UND VERTRIEB: Büchlein (54 S.), 2005, **NALA** (IE)

oder herunterladbar (.pdf, 9.167k) auf: http://www.nala.ie/download/pdf/family_literacy_guide.pdf

1. Participants' Bill of Rights

2. Abriendo puertas

3. La participation comme idéologie ou comme pratique?



Diese Tools sind das Resultat von zwei aufeinander folgenden, sehr ähnlichen Projekten (gleiche Koordination und teilweise gleiche Partner). Die "Charta der Teilnehmer", die anfänglich durch Lernende mehrerer Ausbildungszentren in Spanien ausgearbeitet wurde, wurde besprochen und umgemodelt durch andere Lerne aus anderen europäischen Ländern und somit ihrem Umfeld angepasst. Diese Charta kann als Grundlage dienen für Überlegungen oder Gruppenarbeiten zu der Frage des "Rechts auf lebenslange Ausbildung", zu der Frage der Bedingungen, die es einzuhalten gilt, damit diese Ausübung des Rechtes effizient ausfällt und zu der Frage der Beteiligung der Lernenden an der Ausbildungsorganisation und der Gesellschaft allgemein.

Die Büchlein *Abriendo puertas / Türen werden geöffnet* sind Text- und Interviewsammlungen von Lernenden, die Erlebnisse in Sachen Partizipation und demokratische Erziehung erzählen. Die Sprache ist einfach und die Themen entstammen dem Alltag in der Ausbildung. Der Druck in großen Buchstaben macht die Lektüre auch Anfängern leicht.

Die Zusammenfassung durch den belgischen Partner *Partizipation als Ideologie oder als praktische Handhabung ?* präsentiert einige Verwirklichungen in diesem Bereich (Ausstellung, Sprachgruppe, usw.) und analysiert die Umfeldler und Bedingungen, damit die Partizipation der Lernenden mehr als nur ein frommer Wunsch oder eine formelle Illusion wird.



PROJEKTE: - Estudio sobre la participación - Declaración de los Derechos de los participantes (1997-1998)
39905-CP-1-1997-1-ES-ADULT EDUC-ADU

- MEPA - Participar y transformar: un modelo de educación de personas adultas a través del diálogo (1999-2000)
71226-CP-1-1999-1-ES-ADULT EDUC-ADU

AUTOREN: die Projektpartner

KOORDINATION: FACEPA (ES)

TRÄGER, SPRACHE UND VERTRIEB:

1. Versionen der Charta (in spanisch, Französisch und Englisch) sind herunterladbar auf :

<http://www.neskes.net/meda/docs/Declaracion.doc> - http://www.neskes.net/meda/docs/Declaracion_F.doc

http://www.iiz-dvv.de/englisch/Publikationen/Ewb_ausgaben/58_2002/eng_facepa.htm

2. Büchlein in Spanisch, (56 S.), 2001, **FACEPA** Büchlein in Französisch, (56 S.), 2001, **Centre de documentation - Collectif Alpha**

3. Bericht in Französisch, (21 S.), 2001, herunterladbar unter <http://publications.lire-et-ecrire.be> (Abschnitt : pratiques)

La voix des participants

*Participation d'adultes en formation :
mode d'emploi pour plus de démocratie*



Das durch eine grenzüberschreitende Arbeitsgruppe erstellt Büchlein fordert die Teilnehmer an einer Ausbildung auf, über die Definition und den Sinn der demokratischen Praktiken nachzudenken.

Jeder Partner präsentiert eine oder zwei partizipierende Situationen, die in Verbindung stehen zum Alltag am Ausbildungsplatz oder der Kurse an sich (Stundenplan, Bewertung, usw.), zum Vertretungssystem der Lernenden durch eine gewählte Vertretung, zur Handhabung von Konfliktsituationen, usw...

Auch wenn konkrete Umsetzungen in einem derart kurz gefassten Werk nicht angesprochen werden können, so erbringen die angegebenen praktischen Beispiele trotzdem Pisten und Wegweise für diejenigen, die eine Partizipation einleiten oder Demokratie effizienter gestalten wollen.

Alleine die französische Version des Büchleins (anfänglich in ungarisch, spanisch und Englisch veröffentlicht) ist unserer Kenntnisse nach vertrieben worden.

PROJEKT: Giving Adult Learners a Voice (2000-2002) 87670-CP-1-2000-1-UK-GRUNDTVIG-ADU

AUTOREN: die Projektpartner

SPRACHE: Französisch

KOORDINATION, AUSGABE UND VERTRIEB: *Centre de documentation - Collectif Alpha*, Brüssel, (BE)

Gute Wahl! Nur gestärkte VerbraucherIn leben gut...

Empowering Consumers: Educated Choices

“Wie mit seinem Einkommen auskommen” und “Gut leben ist besser als viel besitzen” : Vor dem Hintergrund dieser Themen schlägt dieses Handbuch vor, die Konsumproblematik zu betrachten.

Die sehr gut dokumentierten Kapitel über Politik in Bezug auf Konsum, über Konsumenten-Psychologie und -Verhalten und über spezifische Bereiche (Gesundheit, Ernährung, Information zu den Produkten, Impact der neuen Technologien,...) sind gefolgt durch ein Material über Konsumerziehung.

Ein Vorgehen wird als Aktionsmodell verwendet (es handelt sich um eine Sensibilisierungskampagne für Osteoporose) und gibt den Ausbildern zahlreiche Methoden, wie sie selber ihre Aktionen und die Art bewerten können, wie sie sich an das Publikum

wenden (welche pädagogischen Orientierungen? Wie wurde der Unterricht strukturiert? Was wissen wir über die Erwartungen, Fragen und Vorwissen der Teilnehmer und wie wird dies berücksichtigt? Welche Lehrstrategien werden vorgeschlagen? Welche Arten der Bewertungen? usw...).

Gleichfalls werden weitere Beispiele “besten Praxis” angeführt.

Obwohl dieses Handbuch nicht spezifisch die außerschulische Ausbildung von Erwachsenen anzielt, so inspiriert das Aktionsmodell sich doch weitgehend an Ausbildungssituationen im Bereich Alphabetisierung.

Anderweitige Tools zu diesem Thema sind in Englisch oder in Deutsch auf der angegebenen Webseite verfügbar.



PROJEKT: CEA – Consumer Education for Adults (2001-2003) 90646-CP-1-2001-1-AT-GRUNDTVIG-G1

AUTOR: *Pädagogische Akademie des Bundes in Wien*, Maria Schuh (Koordination)

HERAUSGEBER: *London-Metropolitan University - School of Health and Human Sciences*, Mike Kitson

SPRACHEN: Englisch und Deutsch

TRÄGER UND VERTRIEB: Broschüre (154 S.) oder herunterladbare Datei (.pdf):

<http://fips1.pabw.at/cea/> (gehe zu Outcomes / Products download – klicken auf Manual)

La petite fabrique de photographie

1. *Éléments pour une alphabétisation du regard*

2. *Regards et paroles d'apprenants*



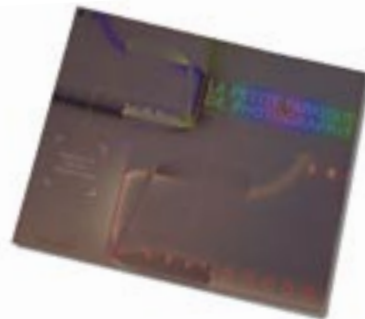
“Das Bild ist des Besten und Schlechtesten fähig. Es kann und in eine stereotype Vertretung einfangen oder unsere Fähigkeiten zur Intervention und zum Verständnis des Weltgeschehens und der anderen Menschen anreizen.” Dieses doppelt ausfallende Werk fordert und zur Konstruktion / Rekonstruktion in diesem Sinne auf, in dem Theorie und Technik einerseits angewendet werden und andererseits die Arbeit und die Entdeckungen der Teilnehmer am Atelier wiedergegeben werden.

Das erste Volumen, *“Elemente für eine Alphabetisierung der Blickperspektive”* wendet sich in erster Linie an die Atelierleiter und schlägt einerseits eine Reihe von Überlegungen über die Erfahrung der fotografischen Blickperspektive vor und über die

Analyse des Sinns des Bilds und andererseits schlägt es eine technische Handhabung der Fotografie vor. Diese betrifft nicht alleine die Nutzung einer Kamera oder “Fertig-Dienstleistungen”, sondern gleichfalls die Herstellung einer Kamera in Handarbeit und unterschiedliche Drucktechniken. Das zweite Volumen *“Blicke und Worte von Lernenden”* ist das Resultat von Fotoateliers, wie während Austauschreisen zwischen Rom und Budapest erstellt wurden. Das Prinzip war die gegenseitige Entdeckung der Stadt des anderen, wobei die Ateliers den ‘Einheimischen’ die Gelegenheit boten, ihre eigene Stadt mit ‘neuen Augen’ zu entdecken.

Die Fotos und Ausschnitte aus dem Logbuch vermitteln uns die Freude dieser Entdeckungen und das Interesse dieser “gekreuzten” Blicke.

Ein sehr reichhaltiges Material für die Ausbilder und Lernenden, die andere Handhabung für das Lesen und Schreiben der Welt kennen lernen möchten.



PROJEKT: Photographie, citoyenneté et éducation des adultes en Europe (1999-2000)
70969-CP-1-1999-1-BE-ADULT EDUC-ADU

AUTOREN: Bénédicte MEIERS und die Projektpartner

SPRACHE: Französisch

AUSGABE: illustrierte Bänder (109 S. und 83 S.), 2002, Nicéphore, Brüssel

VERTRIEB: *Nicéphore* (BE) oder *Centre de documentation - Collectif Alpha* (BE)

1. Les utopies du mercredi

Utopia of Wednesday



Dieser Dokumentarfilm wurde durch eine der Atelierleiterinnen erstellt und erzählt mit sehr viel Einfühlung und Humor das Abenteuer einer Gruppe von sechs Erwachsenen unterschiedlicher Kulturen und Altersstufen, die sich in einem Atelier für Schrift und bildende Künste mit dem Motto "Alles ist möglich" zusammen fanden. Ohne vorherige Ausbildung in bildenden Künsten, jedoch begleitet durch eine Kunststoffhandwerkerin und durch Schriftsteller, nahmen alle die Herausforderung auf, ihr erstes Buch zu schreiben und zu illustrieren. Wobei die Evolution jedes Teilnehmers am Atelier in der Solidarität liegt, wird der Zuschauer aufgefordert einer kollektiven Handhabung zu folgen, eine anspruchsvolle kreative Arbeit mitzuerleben, die von allen durchgemachten Emotionen mitzuerleben und zu erfahren, wie weit ein derartiges Projekt das Leben und das Verhalten zum Alltag umkrempelt.

PROJEKT: im Laufe des Projektes PASS vorgestellt

REGISSEUR: Chantal Myttenaere

PRODUKTION: GSARA, Les Ateliers de la Banane und Chantal Myttenaere

SPRACHE: Französisch mit englischen Untertiteln

TRÄGER: DV cam, 56 Minuten, 2002

VERTRIEB: *DISC / GSARA* (BE) und *Centre de documentation - Collectif Alpha* (BE)

2. Entre Mots

Diese außergewöhnlichen illustrierten Büchlein sind Beweis der interaktiven kreativen Arbeit zwischen der Gruppe und Professionellen (Schriftsteller, Künstler, Alpha-Ausbilder und Cineasten). Auch wenn die Kreativität hier auf die gemeinsame Arbeit beruht, so ist jedes Büchlein trotzdem die ganz persönliche und intensive Arbeit seines jeweiligen Autors. Diese Büchlein bilden einen idealen Träger für die Lektüre, die Schrift und für die Ausdrucksweisen in all ihren Formen.



PROJEKT: im Laufe des Projektes PASS vorgestellt

AUTOREN: laufend wurden zehn Titel in der Sammlung *Entre Mots* veröffentlicht:

Comme un bâton - Suzanne Brumioul-Vanina, *La terre* - Christiane Demey, *Le chemin* - Mimount El Harkachi,

Histoire d'un univers - Farida El Khabbabi, *Je me suis assis* - Dominic Lauthe, *Il trace, trace, trace* - Jackie Mimbayi Mokoba,

Le passage - Maria Navarro, *Rencontre* - Dominique Page, *Peur du feu* - Marina Puissant, *Temps mort* - Pascale Vandegerde.

AUSGABE: Les Ateliers de la Banane und Lire et Ecrire Bruxelles

SPRACHE: Französisch

TRÄGER: zehn Büchlein zu rund dreißig Seiten, 2004

VERTRIEB: *Les Ateliers de la Banane* und *Centre de documentation - Collectif Alpha* (BE)

Literacy, Equality & Creativity

Resource Guide for Adult Learners

Dieser koloriert aufgemachte Führer schlägt kreative Vorgehensweisen für die Fragen um die Gleichheit vor, wobei der gemeinsame Punkt darin besteht, dass nicht auf die Schrift zurückgegriffen wird.

Der erste Teil erinnert an die Umstände, die zur Gründung des Projektes LEIS geführt haben. Dieses Projekt bringt zum ersten Mal (von 2004 bis 2006) die Praktiker und Lernenden beidseitig der Grenze zusammen (Republik Irland und Nordirland), fest entschlossen, den Dialog um das Thema der Gleichheit zu fördern.

Ein theoretischer Teil erklärt den Begriff "*kreative Methoden*", der im Rahmen des Projektes entwickelt wird und deren Nutzung im Sinne der Fragen zur Gleichheit.

Die fünf verwendeten kreativen Methoden werden anschließend im Detail erklärt: das Bild-Theater, das Geschichte-Erzählen (hier werden Geschichten und Märchen erzählt), die Verwendung des Gamelans (Musikinstrumentensemble aus Südost-Asien, wobei die Kompetenzen eines jeden auf einer gleichberechtigten Basis entwickelt werden können), das "Drama" und die visuellen Künste. Der Führer schlägt eine Reihe von praktischen Übungen für jede Methode vor.

Die CD zum Führer umfasst zahlreiche Ressourcen, die durch die Ausbilder genutzt werden können; Bilder, Video-Clips, Fotos, Zeitungsartikel, die gemeinsam analysiert wurden, Beschreibung von erstellten Plakaten, usw... Die CD umfasst gleichfalls die Bewertungen und die Kommentare der Ausbilder, die diese Methoden ausgetestet haben.



PROJEKT: LEIS (Literacy & Equality in Irish Society) im Laufe des Projektes PASS vorgestellt und unterstützt durch Peace II (Program for Peace and Reconciliation in Northern Ireland and the Border Counties)

AUTOREN: Toni Lambe, Rob Mark, Phyllis Murphy und Bonnie Soroke, *Queen's University of Belfast* und *University College*, Dublin

SPRACHE: Englisch

TRÄGER, AUSGABE UND VERTRIEB: Buch (105 S.) + CD-Rom, 2006, *Leis Project* (UK) oder herunterladbar unter www.leis.ac.uk www.leis.ac.uk

Europa Texto a Texto L'Europe au fil des mots

“Neben der Stelle, an der Philip II Madrid am Horizont suchte wurde ich in einem Dorf der Berge Madrids geboren...”, “Ich bin Khadija, der Zugvogel, der zwischen Marokko und Belgien gelebt hat...”, “Ich heiße Salvatore; mit achtzehn habe ich alleine das kleinen Dorf Sardinens verlassen, in dem ich meine Kindheit verbracht habe ...”, “Ich bin in Köln geboren, meine Mutter ist Deutsche und mein Vater Belgier und ich erinnere mich mit Freunden an die Ferienkolonien in den Ardennen...”



I Kleinformat stellen die Lernenden sich vor und zeichnen ein multikulturelles, buntes Europa auf. Die tauschen das aus, was sie sind, was sie tun und denken, ihr Umfeld, ihre Beiträge zu einem multikulturellen Europa, ... und daraus entstand eine Sammlung von aussagekräftigen Texten, entweder realistisch oder verträumt, in denen sich Erinnerungen, Beobachtungen und Analysen vermischen.

Die Aufmachung mit den übersetzten Texten neben den Originalen machen die Lektüre der unterschiedlichen Sprachen dieses Projektes noch einfacher. Wobei die Schriftart der Texte erraten lässt, wie weit die Recherche, die individuelle und die gemeinsame Arbeit gegangen ist, die hinter jeder Zeile steckt.

Das Projekt, das an der Basis dieses Buches steht, versucht den Mangel an angemessenem Lesematerial für Neuankommlinge in den Institutionen für Erwachsenenbildung auszugleichen. Die Wette gilt noch immer – fast zehn Jahre später – das Thema ist noch immer aktuell, interessant und noch immer angenehm zu Lesen.

Das Buch wird durch ein Dutzend Datenblätter vervollständigt, die pädagogische Aktivitäten zum Thema “Europa” vorschlagen und die bei den Treffen ausgetestet wurden und die Grundlage für einige veröffentlichte Texte darstellen. Für jedes Datenblatt wird die Vorgehensweise deutlich erklärt und somit können andere Ausbilder hier ihre Eingebung für Arbeiten unter anderen Umständen holen.

PROJEKT: Edición de Materiales de Neolectura (1996-1997)
(auch genannt : “La dimension européenne de l’éducation des adultes”)
25605-CP-1-1996-1-ES-ADULT EDUC-ADU

AUTOREN: die Lernenden der Partnerorganisationen des Projektes

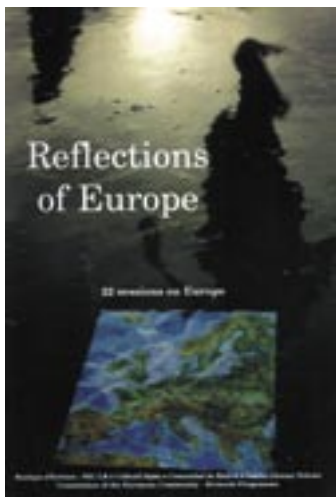
TRÄGER UND AUSGABE: Buch (231 S.), 1997 + Datenblätter für pädagogische Aktivitäten

SPRACHEN: Französisch und Spanisch (zweisprachige Herausgabe)

VERTRIEB: *Centre de documentation - Collectif Alpha* (BE)

Reflections of Europe

22 Sessions on Europe



Die hier zusammengefassten Datenblätter sind in drei Gruppen aufgeteilt gemäßwesentliches Ziel oder gemäß Themen : Dabei soll den Lernenden Analyseinstrumente zur Verfügung gestellt werden (zum Beispiel "Wir sind alle Teil der Geschichte", "Völker und Sprachen", "Ein Gemälde beobachten"), gewisse historische Vorgehen werden erläutert (zum Beispiel "Die Hexenverfolgung" oder "Frauenstimmrecht"), sozial-historische Themen werden behandelt (zum Beispiel "Märchen", "Migration" oder auch "Die Apfelsine", wobei der Handel besprochen wird).

Hier werden Auftauchen und Ausbildung von anfänglichen Repräsentationen der Lernenden gefördert, wobei die Repräsentationen anschließend durch konkrete Aktivitäten vervollständigt werden: Konfrontation mit Dokumenten diverser Arten, Kreation von Problemsituationen und Zusammentragen der individuellen Produktionen.

Dieses Vorgehen hebt Kreativität und Aufbau von Wissensübertragungen in den unterschiedlichsten Bereichen hervor (Wirtschaft, Religion, Mythen und Legenden, Sozialorganisation, Kunst, usw.). Diese unter einem historischen Aspekt angeschnittenen Bereiche tragen zum Verständnis der Welt von heute bei.

Für jedes Vorgehen werden die Erstellungsbedingungen angegeben (Dauer, Publikum, Niveau, Material, Träger, usw.), wobei die Etappen Schritt für Schritt mit zahlreichen Ideen für Gruppenarbeit angegeben werden und dabei umfangreiches Dokumentarmaterial geliefert wird.

Da dieses Vorgehen sich an Erwachsene in der Alphabetisierungsbildung richtet fallen gewisse eher 'einführend zur Geschichte' aus und umfassen vorhergehende Wissensaneignungen: Lesen von Karten, Erklärung der Zeitlinie, usw... Aber alle sind kostbare Instrumente für Ausbilder, die umfangreiche Fragen mit Anfängern besprechen wollen – sogar Anfängern im Lese- und Schreibkursus.

PROJEKT: ACCES – Par l'Alphabétisation à la Compréhension et la Connaissance de l'Europe Sociale (1996-1997)

25052-CP-1-1996-1-BE-ADULT EDUC-ADU

AUTOREN: die Projektpartner

SPRACHEN: Französisch und Englisch

AUSGABE, TRÄGER UND VERTRIEB: zwei Bücher (138 S.), 1997,

> in Französisch: *Centre de documentation - Collectif Alpha*, Brüssel (BE),

> in Englisch: *Dublin Adult Learning Center*, Dublin (IE)

Raccontare l'Europa Europe Stories



Das durch die UPTER und ihre Partner in Deutschland, Belgien, Spanien und Italien entwickelte Projekt zielt die Förderung der Schrift an und die Konservierung von autobiographischen Texten mit dem Thema Europa, wobei ein Wissenserbgut erstellt wird, das von Geschichten ausgeht, die von Menschen erlebt und erzählt werden, die in Europa leben. Ein derartiges Erbgut spricht die Geschichte an, die Kulturen, die Mentalitäten und die Lebensarten in der europäischen Gesellschaft. Die Wahl der Thematik trägt gleichfalls zur Entwicklung eines Gefühls der Zusammengehörigkeit zur europäischen Bürgerschaft bei, wobei gleichzeitig die individuelle Erfahrung gewertet wird.

Die Partner organisierten einen Wettbewerb für autobiographische Erzählungen mit gemeinsamer Vorgehensweise, wovon zu Anfang diese Fragen: Hat es in Ihrem Leben Augenblicke gegeben, in denen Sie sich besonders stark als zugehörig zu Europa gefühlt haben? Wie wirkt dieses Gefühl sich für Sie

aus? Die Texte konnten autobiographische Erzählungen sein, ein Schreiben an eine imaginäre oder wahrhaftig existierende Person oder die Lebensgeschichte einer anderen Person, deren "europäische" Erfahrung einmalig und originell ausfällt.

Die Texte wurden Ende Februar 2006 eingesammelt, wobei die Veröffentlichung der Sammlung noch bevor steht. Zwischenzeitlich erläutern zwei Ausgaben der italienischen Revue OPEN das pädagogische Konzept dieser (auto) biographischen Arbeit:

- *Le memorie della memoria*. OPEN, Rivista italiana di educazione continua, n° 5 (gennaio-aprile 2000), EdUP, 136 S.

Siehe insbesondere in dieser Nr.: Andrea Ciantar, "L'autobiografia e l'educazione degli adulti", pS. 31-44.

- *Racconti di sé racconti del mondo*. OPEN, Rivista italiana di educazione continua, n° 8 (gennaio-aprile 2001), EdUP, 232 S. Siehe insbesondere in dieser Nr.: Lavinia Oddi Baglioni, "Ricordi e scrittura degli allievi dell'Upter", S. 126-156. Anschließend an eine kurze Erklärung der Methode werden Texte abgedruckt, die während eines Schreib-Workshops der UPTER erstellt wurden.

Das Projekt *Raccontare l'Europa* wurde mit dem Preis des "besten Grundtvig-Projektes 2005" ausgezeichnet, der durch die EAEA (European Association for Adult Education) erteilt wird. Auf der Webseite der letztgenannten kann man eine Präsentation des Projektes einsehen <http://www.eaea.org/doc/eaea/GR05WinnerPres.ppt>

PROJEKT: Raccontare l'Europa - Intrecci di storie, per incontri tra diverse culture europee (2004-2006)
Grundtvig 2: 04-ITA01-S2G01-00294-1

AUTOREN: Autoren der Erzählungen und Partnerorganisationen des Projektes

KOORDINATION: UPTER (Università Popolare di Roma) (IT)

SPRACHEN: Italienisch (französische, deutsche und spanische Übersetzungen sind vorgesehen)

AUSGABE, VERTRIEB: Informationen zu *Raccontare l'Europa / Europe Stories* sind auf der Webseite hier unten einzusehen: <http://www.europestories.org>. et <http://www.upter.it>

TAGG

Trainingsmodul zur Qualifizierung des Ausbildungspersonals von Personen mit geringer Grundbildung

Dieses Modul richtet sich an Lehrkräfte oder Ausbilder von Erwachsenen, die besonders im Bereich der Berufsausbildung arbeiten.

Es umfasst einen ersten allgemeinen Teil über den Defizit an Grundkompetenzen, der von einer Sprache zur anderen unterschiedlich ausfällt und sich dabei dem nationalen Kontext anpasst.

Über diese Einleitung hinaus ist die Vorgehensweise eine gemeinsame. Sie befasst sich hauptsächlich mit der Identifizierung unterschiedlicher Lernschwierigkeiten und schlägt mehrere Unterstützungs- und Motivierungsarten der Lernenden vor, die diesen Schwierigkeiten ausgesetzt sind.

Vier Schwierigkeitskategorien werden erläutert:

- die Blockade
- der Stress beim Erlernen
- die Regression
- der Stillstand der Fortschritte.

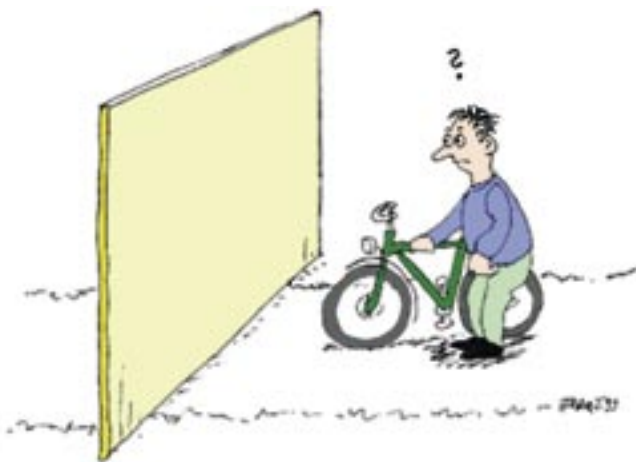
Jede einzelne dieser Schwierigkeiten wird beschrieben und analysiert: Was könnten die Ausgänge sein? Wie äußern sie sich? Wie können sie identifiziert werden? Welches sind die Möglichkeiten und die Verhaltensweisen, die zu einem Rückgang oder einer Vorbeugung dieser Schwierigkeiten führen?

Diese Ausbildungen wurden tiefgehend in drei Ländern erfahren, so dass der Stoff des Projektes sich nicht auf die Materie beschränkt, die den Ausbildern erteilt wird, sondern zeigt gleichzeitig die Arbeit, die Ausbilder mit ihren Lernenden durchgeführt haben in Bezug auf die Thematik der Lern-

schwierigkeiten. Die Texte sind somit zur Zeugnisse von Lernenden untermalt und mit Zeichnungen, die die unterschiedliche Schwierigkeitsarten darstellen, die von den Lernenden verspürt wurden.

Das Dokument umfasst gleichfalls Monographien über Workshops, die im Rahmen des Projektes TAGG durchgeführt wurden:

- ein Workshop für das "Erlernen des Lernens"
- eine Sitzung für das "Erlernen der Unterstützung" mit Methoden-Tools für die Vereinfachung des Dialogs mit dem Lernenden und zum Aufbau einer gemeinsamen Überlegung
- eine Sitzung zur "Verringerung der Angst", die sehr deutlich die Grundbedingungen für eine emanzipierende Pädagogik erläutert.



PROJEKT: TAGG (1998-1999) 56060-CP-1-1998-1-DE-ADULT EDUC-ADU

AUTOREN: *DIE - Deutsches Institut für Erwachsenenbildung*, Monika Tröster (DE) in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern UNLA (IT) und ECCLES (UK)

SPRACHEN: Deutsch, Englisch, Italienisch

TRÄGER, AUSGABE: Herunterladbar auf: <http://www.die-bonn.de/tagg/> oder Dokumente verfügbar beim *DIE*

Reading and Writing Difficulties among Adults

A course sketch for Grundtvig 3 and similar short courses

Forward unterstreicht insbesondere die Lese- und Schreibschwierigkeiten in Verband mit Legasthenie oder mit Seh-, Hör- oder motorische Mängel; (nicht zu verwechseln mit Seh-, Hörstörungen...). Wobei die Rolle der anderen (sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen, ...) Faktoren nicht unterschätzt werden darf.

Das hier präsentierte Tool wurde durch *Forward Trainer* erstellt, einer Branche des ersten Projektes. Es handelt sich um ein kurzfristiges Ausbildungsschema, das sich unterschiedlichen Berufsparten widmet (Lehrkräfte oder Erwachsenen ausbilder, Sozialarbeiter, Berater, Animatoren), die während ihrer Arbeit mit Erwachsenen zu tun haben, die Schreibschwierigkeiten aufweisen. Es handelt sich um ein Sensibilisierungsmodul für diese Schwierigkeiten, das ein Bewusstsein der Wichtigkeit dieses Phänomens bezweckt und der Wichtigkeit, darauf zu reagieren und der Wichtigkeit der zahlreichen Faktoren, die impliziert sind. In Kurzform bezweckt das Modul, die Teilnehmer mit einem Wissen und mit spezifischen Informationen und nützlichen Kompetenzen für die Unterstützung des Zielpublikums zu versehen.

Das Kursschema beruht auf eine Dauer von drei Tagen, wobei jeder Tag 4 Module umfasst: die 4 ersten sind dem ‚Aufbau des Dekors‘ gewidmet, die 4 folgenden dem Studie der Faktoren, die zu Schreibschwierigkeiten führen und deren Impact auf die Personen und die 4 letzten Module befassen sich mit dem, was in den unterschiedlichen Umfeldern zu unternehmen ist.

Das Hauptprinzip besteht darin, die Teilnehmer in eine Recherche-Position zu versetzen, sie sogar zu destabilisieren, indem ihnen ungewohnte Übungen vorgeschlagen werden (wie zum Beispiel Formen zeichnen, ohne dabei das Blatt anzuschauen, alleine dessen Widerschein in einem Spiegel). Der gesamte Inhalt dieser kurzen Ausbildung fordert die Teilnehmer auf, den Standpunkt der anderen zu betrachten, vorgefertigten Ideen entgegen zu treten und Stellungen zu erfahren, die nicht ihren gewohnten entsprechen. Dies ist der Fall sowohl für die „Icebreakers“ (spielerische Aktivitäten, die das „Eis“ zu Beginn der Sitzung brechen sollen) als auch für die Analyse der Resultate der IALS-Studie (internationale Befragung über den Analphabetismusgrad bei Erwachsenen) und für die Nutzung von Fallstudien mittels Rollenspielen, usw...



PROJEKT: FORWARD - Forum for Writing and Reading Difficulties among Adults (2002-2004)
100457-CP-1-2002-1-NO-GRUNDTVIG-G4

AUTOREN: A. Davies (South Bank University - UK), C. Firman (Specific Learning Difficulties Service - MT), B. Gormley (National Adult Literacy Agency - IE), K. Letrud (Vox - NO) – in Zusammenarbeit mit den anderen Projektpartnern

KOORDINATION: *Vox – Voksenopplæringsinstituttet*, Oslo, NO

SPRACHEN: Deutsch, Englisch, Estonisch, Griechisch, Norwegisch, Rumänisch und Slowenisch

TRÄGER, AUSGABE: herunterladbar (.pdf, 102 S.) unter <http://www.statvoks.no/forward/trainer/>
(auf Manual klicken, dann Sprache anwählen)

Training Basic Skills Teachers

Die Projektpartner *Training Basic Skills Teachers* bilden ein Netz von Akteuren und Pädagogen für die Ausbildung der Ausbilder – insbesondere für Ausbilder im Bereich Verstärkung der Grundkenntnisse für gering Qualifizierte. Das Netz bezweckt die Entwicklung und den Austausch auf europäischer Ebene einer vielseitigen Serie von Material und Recherchen für die Unterstützung der Ausbildung der Ausbilder, wobei Lehrtools für sie selber und für ihre Lernende angeboten werden.

Die Webseite des Projektes zentralisiert alle Ressourcen und Beispiele bester Praktiken, die durch die Partner vorgestellt wurden, sowie zahlreiche Links. Dieses reichhaltige Material ist in drei Gruppen aufgeteilt: *Literacy*, *Numeracy* und *Host language* (d.h. das Erlernen der Sprache des Gastlandes), wobei ein Teil unter anderem den Recherchen und Untersuchungen gewidmet ist, die in diesem Bereich durch-

geführt wurden. In jedem Teil kann man entweder herunterladbare Dokumente einsehen in pdf, oder man wird auf Links zu assoziierten Webseiten (Partner oder auch nicht) verwiesen, die im Bereich der Ausbildung der Ausbilder tätig sind.

Diese eher streng anmutende Webseite ist eine Fundgruppe für Ressourcen. Ein Beispiel unter vielen: Falls man im Teil "*Numeracy*" die pdf-Datei mit dem kargen Titel "*Probabilities 1*" öffnet erfährt man, dass sie eine dynamische und illustrierte Ressource zu der Wahrscheinlichkeit umfasst, demnächst einen Impfstoff gegen Malaria zu entdecken oder darüber, ob der oder der andere Fußballspieler Kapitän seiner Mannschaft wird, usw. Lust, reinzuschauen? http://www.math.muni.cz/math/comenius/docs/NUMERACY_Probability1.pdf



PROJEKT: Training Basic Skills Teachers (2003-2005) 112398-CP-1-2003-1-UK-COMENIUS-C21

AUTOREN: die Projektpartner

SPRACHE: Englisch

TRÄGER: herunterladbar (.pdf) <http://www.math.muni.cz/math/comenius/index.htm>

ASSET

[Adding Support Skills for European Teachers]

ASSET ist ein umfangreiches Projekt für grenzüberschreitende Kooperation (Österreich, Bulgarien, Estland, Griechenland, Irland, Tschechische Republik, England und Schweden) mit sehr unterschiedlichen Partnern: Volkshochschule, nicht regierungsabhängige Organisationen, Universität, lokale öffentliche Behörden,... Es kann auf Erfahrungen in sehr unterschiedlichen Bereichen der Erwachsenenbildung zurückgreifen. Die Webseite ASSET bietet den Ausbildern für Erwachsene Material an, das zur Überlegung ihrer Ausbildungsmethoden beiträgt und neue Wege zur Verbesserung eben dieser Methoden anbietet.

Die Webseite ist in drei Abschnitte aufgeteilt:

1. Methoden, die sich auf den Lernenden ausrichten
2. Unterstützung der Lernenden in ihrem Lernprozess
3. Wertung der Vielfältigkeit, die Lernende in die Klasse einbringen

Jeder Abschnitt kann vom Hauptthema aus eingesehen werden gemäß zahlreicher Unterteilungen, die Fragelisten anbieten, Definitionen, Aktionsvorschläge.

Wenn man zum Beispiel den Abschnitt *Methoden* detailliert, so wird hier eine große Anzahl Überlegungsthemen aufgezählt über alles, was dazu beitragen kann, den *„Lernenden in die Mitte zu stellen“* und dies sowohl vor und während dem Unterricht, als auch danach.

- *Vor dem Unterricht:* Der Ausbilder wird aufgefordert, das zu überdenken, was zu folgenden Themen umgesetzt wurde: Kennen lernen der Lernenden und ihrer Eigenheiten, ihrer Motivationen, Erkennen ihres vormalig erlernten Wissens, unterschiedliche Arten der Programmzusammenstellung, Planung des

Ausbildungsmoduls, usw... *acquisite precedentemente; sui vari modi per progettare il processo di formazione, ecc.*

- *Während des Unterrichtes:* Eine weitere Liste mit Vorschlägen oder Fragen bringt den Ausbilder zur Überlegung der Faktoren, die zu einem freundlichen Umfeld beitragen, wie man Gruppenarbeit organisiert, wie man von Problemsituationen ausgehend arbeiten kann, wie die Bewertungsziele ausfallen, wer wird sie verwirklichen und mit welchem Feedback zu den Lernenden, usw...
- *Nach der Ausbildung:* Rund fünfzig Schlüssel zur Selbstbewertung des Ausbilders gemäß unterschiedlicher Richtungen und rund zwanzig Schlüssel zu der Bewertung der Organisation, der Logistik, der Programme, usw...

Die beiden anderen Abschnitte (*Unterstützung der Lernenden* und *Vielfältigkeit aufwerten*) sind nach dem gleichen Schema aufgebaut, wobei sie manchmal (herunter ladbare) Arbeitsblätter für Lernende oder Ausbilder anbieten. In allen Fällen besteht keine *„Fertiglösung“*, die dem Ausbilder auferlegt wird – es ist an ihnen, zu er- und überdenken, was gemäß Umfeld verbessert werden kann.

Auch wenn dieses Webseite – wegen ihrer zahlreichen Fragelisten, Definitionen und Vorschläge – gegebenenfalls nicht sehr benutzerfreundlich ausfällt, so bildet sie trotzdem eine kostbare Ressource für alle diejenigen, die die zahlreichen Aspekte der Praxis von Ausbildern überdenken wünschen.



PROJEKT: ASSET - Adding Support Skills for European Teachers (2003-2006)
110539-CP-1-2003-1-UK-GRUNDTVIG-G1

AUTOREN: die Projektpartner

KOORDINATION: *Lancaster & Morecambe College*, John Perry, (UK)

SPRACHEN: Home-Seite in 7 Sprachen, Material alleine in Englisch verfügbar

TRÄGER UND AUSGABE: herunterladbar unter webseite: www.assetproject.info

Ein Datenblatt – mehrere Themen

Gewisse Ressourcen behandeln mehrere der 10 Themen, die diese Broschüre vorschlägt. Da jedes Datenblatt nur einmal vorgestellt und somit auch nur unter einem der zehn Themen klassifiziert ist, finden Sie hier unten diese Datenblätter, die mehrere Themen umfassen und nur unter einem aufgezählt sind.

LERNEN

Rekenwerk : wiskundetoetsen voor de basiseducatie Seite 15

Übungen zur Ausübung der Kompetenzen in Grundwissen der Mathematik

ALMAB - Adults Learning Mathematics Across Borders Seite 16

Diverse Methoden und Tools für das Erlernen von Mathematik

Reflections of Europe Seite 27

22 pädagogische Methoden für die Nutzung von Analyse-Tools, das Geschichte-Lernen, die Studie unterschiedlicher wirtschaftlicher, sozialer Themen,...

Training Basic Skills Teachers Seite 31

Lern-Tools für Lernende: lesen, schreiben, rechnen, das Erlernen der Sprache im Aufnahmeland

MATHEMATIK UND WISSENSCHAFTEN

ARKS – Adults Returners Keys to Skill Seite 13

Ein Schlüsselbüchlein für das Erlernen von “numeracy”

(wie man rechnet, wie man Informationen

behandelt, wie man Zahlen behandelt, usw...)

Training Basic Skills Teachers Seite 31

Lern-Tools für Lernende : siehe Numeracy (das Rechnen erlernen)

SCHRIFT-WORKSHOPS UND KÜNSTLERISCHE ANWENDUNGEN

Europa texto a texto – L’Europe au fil des mots Seite 26

12 pädagogische Datenblätter für gemeinsame Kommunikation, Austausch und Überlegung

Veröffentlichenden und vertreibenden

The Basic Skills Agency

Commonwealth House 1-19 New Oxford Street
London WC1A 1NU - United Kingdom

☎ + 44 (0) 20 7405 4017

☎ + 44 (0) 20 7440 6626

✉ enquiries@basic-skills.co.uk

🌐 www.basic-skills.co.uk/

BEST - Institut für Berufsbezogene Weiterbildung und Personaltraining GmbH

Mariahilfer Straße 8
1070 Wien - Österreich

☎ + 43 1 585 28 82

☎ + 43 1 585 28 82 - 88

✉ office@best-training.comz

🌐 www.best-training.com

CINOP (Centrum voor innovatie van opleidingen)

Pettelaarpark 1 - Postbus 1585
5200 BP 's-Hertogenbosch - Nederland

☎ + 31 (0) 73 6 800 800

☎ + 31 (0) 73 6 123 425

✉ info@cinop.nl

🌐 www.cinop.nl

Centre de documentation - Collectif Alpha

rue de Rome 12
1060 Bruxelles - Belgique

☎ + 32 (0) 2 533 09 25

☎ + 32 (0) 2 538 27 44

✉ info@collectif-alpha.be

🌐 www.centredoc.alpha.be

DIE (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung)

Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn - Deutschland

☎ + 49 (0) 228 3294 - 0

☎ + 49 (0) 228 3294 - 399

✉ info@die-bonn.de

🌐 www.die-bonn.de

DALC - Dublin Adult Learning Center

Montjoy Square 3
DUBLIN 1 - Ireland

☎ + 353 1 874 3251

✉ info@dalc.ie

🌐 www.dalc.ie

DISC / GSARA (Groupe Socialiste d'Action et de Réflexion sur l'Audiovisuel)

rue du Marteau 26
1210 Bruxelles - Belgique

☎ + 32 (0) 2 250 13 20

✉ distribution.disc@gsara.be

🌐 www.gsara.be

Edinburgh University Settlement - 2nd Chance To Learn

27 East Norton Place
EH7 5DR Edinburgh - Scotland

☎ + 44 (0) 131 661 17 88

☎ + 44 (0) 131 652 12 80

✉ e-u-s@ed.ac.uk

🌐 www.sett.ed.ac.uk

FACEPA (Federació d'associacions Culturals i Educatives de Persones Adultes)

Via Laietana, núm. 41 - 1r 1a
08003 Barcelona - España

☎ + 34 (0) 93 315 29 69

✉ facepa@facepa.org

🌐 www.facepa.org/uno.htm

Learning Connections - Communities Scotland

Floor 2, Highlander House
58 Waterloo Street

Glasgow G2 7DA - Scotland

☎ + 44 (0) 141 226 46 11

📠 learningconnections@

✉ communitiescotland.gsi.gov.uk

🌐 www.thebigplus.com

Lancaster & Morecambe College - ASSET project

Morecambe Road
Lancaster LA1 2TY - United Kingdom

☎ + 44 (0) 1524 52 12 16

☎ + 44 (0) 1524 84 30 78

✉ j.perry@lmc.ac.uk

🌐 www.lmc.ac.uk

Einrichtungen

LEIS Project

Institute of Lifelong Learning,
Queen's University Belfast
University Road - Ireland
☎ + 44 (0) 1 28 9097 5163
✉ r.d.mark@qub.ac.uk
🌐 www.leis.ac.uk

Lire et Écrire Communauté française a.s.b.l.

rue Antoine Dansaert 2a
1000 Bruxelles - Belgique
☎ + 32 (0) 2 502 72 01
☎ + 32 (0) 2 502 85 56
✉ lire-et-ecrire@lire-et-ecrire.be
🌐 www.lire-et-ecrire.be

London-Metropolitan University - School of Health and Sports Science

166 - 220 Holloway Road
London N7 8DB - United Kingdom
☎ + 44 (0) 207 133 2233
☎ + 44 (0) 207 133 2184
✉ m.kitson@londonmet.ac.uk
🌐 www.londonmet.ac.uk

NALA (National Adult Literacy Agency)

76 Lower Gardiner Street
Dublin 1 - Ireland
☎ + 353 1 855 4332
☎ + 353 1 855 5475
✉ literacy@nala.ie
🌐 www.nala.ie

NICEPHORE

Rue d'Artois 49
1000 Bruxelles - Belgique
☎ + 32 (0) 2 511 92 47
☎ + 32 (0) 2 512 54 36
✉ nicephore@swing.be

Pädagogische Akademie des Bundes in Wien

Ettenreichgasse 45a
1100 Wien - Österreich
☎ + 43 (0) 1 602 91 92
☎ + 43 (0) 1 603 41 39
✉ office@pabw.at
🌐 www1.pabw.at

Secrétariat eduQua

c/o FSEA (Fédération suisse pour la formation continue)
rue de l'Alé 25
1003 Lausanne - Suisse
☎ + 41 (0) 21 319 90 54
☎ + 41 (0) 21 319 90 56
✉ eduQua@alice.ch
🌐 www.eduqua.ch

UPTER (Università Popolare di Roma)

Via del Corso 101
00186 Roma - Italia
☎ + 39 06 69 24 33 10
☎ + 39 06 69 92 32 86
✉ landi@upter.it
🌐 www.upter.it

VOCB (Vlaams Ondersteuningscentrum voor de Basiseducatie)

Kardinaal Mercierplein 1
2800 Mechelen - Belgien
☎ + 32 (0) 15 44 65 00
☎ + 32 (0) 15 44 65 01
✉ info@vocb.be
🌐 www.vocb.be

Vox - Voksenopplæringsinstituttet

Pboks 6139 Etterstad
0602 Oslo - Norway
☎ + 47 23 38 13 00
☎ + 47 23 38 13 01
✉ kari.letrud@vox.no
🌐 www.vox.no

Diese Veröffentlichung umfasst 25 Ressourcen im Bereich Alphabetisierung für Erwachsene,

auf die Ausbilder und andere Akteure vor Ort leicht zurückgreifen
und die sie nutzen können: pädagogische Tools, Lehrhandbücher, Bezugssysteme,
Arbeitsunterlagen, Sensibilisierungsmaterial, Analysen, ...

Diese Dokumente sind in zehn Themen aufgeteilt, wobei der Inhalt deutlich erklärt wird.
Eine elektronische Adresse ermöglicht das Herunterladen oder – falls keine Druckausgabe
besteht – wird eine Vertriebsadresse angegeben, wo die Dokumente erhältlich sind.

Diese erste Auswahl an Tools entstand wesentlich im Rahmen von Arbeiten, die auf Ebene
von europäischen *Socrates*-Projekten erstellt wurden. Gleichfalls haben wir einige Tools
aufgezählt, die durch Partner des Projektes PASS ausgearbeitet wurden.

Die Ausarbeitung dieses Repertoires und die zur Verfügung stellen des Materials, das
hier aufgezählt wird, sind Bestandteil unseres Projektes für eine europäische Vernetzung
von Organisationen, die die Koordination im Bereich Alphabetisierung sichern und die
Bekämpfung des Erwachsenen-Analphabetismus auf regionaler oder nationaler Ebene.

Diese Veröffentlichung ist eine Arbeit des Projektes PASS

“Pratiques et politiques d’alphabétisation et d’acquisition des savoirs de base”
mit den Partnern wie folgt :

Ein Grundtvig 4.1 Projekt N° 225255-CP-1-2005-1-BE-GRUNDTVIG-G41

- Lire et Ecrire Communauté française a.s.b.l. (BE) – *Projektkoordination*
- KAP (Kulturelle Aktion und Präsenz) (BE) • AEFTI (Fédération Nationale des Associations pour l’Enseignement et la Formation des Travailleurs Immigrés et de leurs Familles) (FR)
- NALA (National Adult Literacy Agency) (IE) • UNIEDA (Unione Italiana di Educazione degli Adulti) (ex-FIPEC) (IT) • UNLA (Unione Nazionale Lotta contro l’Analfabetismo) (IT)
- Learning Connections – Communities Scotland (UK) • The Queen’s University of Belfast - School of Education (UK) • Lire et Ecrire Suisse romande (CH)



Der Inhalt dieser Broschüre kann herunter geladen werden unter :

<http://communaute-francaise.lire-et-ecrire.be>

Gleichfalls finden Sie hier noch mehr Einzelheiten und weitere Ressourcen, die hier präsentiert werden.